

Zeitungsübernahme

Die Allgemeine Zeitung, verbunden mit der Wodenschrift „Der Kreis“ erscheint täglich, mittags Beilage „Der Beidewanderer“. Verlag und Redaktion: Velzen, Ringstraße 4, Fernruf 23 56 58. Post-scheck-Konto Hannover Nr. 101 29. — Hannoversche Geschäftsstelle und Redaktion Goselerde 5/6, Fernr. 2 76 21/26. Anzeigen werden zu den Bedingungen der gültigen Preisliste Nr. 2 aufgenommen

SPORTVOM SONNTAG

Nr. 111 / 101. JAHRGANG

MONTAG, 15. Mai 1950

EINZELPREIS 15 Pfg.

200 Jahre in der gleichen Familie

Die sportliche Betätigung der Jugend. Um so mehr ist die Rührigkeit und Energie des Vereins zu bewundern, die sich in den Herbstspielen auswirken wird, zumal die Platzbesitzer durch das Entgegenkommen des Platzbesitzers regeln wird. Am Himmelfahrtstage wird Meidgen einen Harburger Verein zu Gäste haben. Ein Kameradschaftsabend ist für Juni geplant; für das Sommersportfest ist der 13. August anzu-sehen.

Oldendorf I. Aus russischer Kriegsgefangenschaft kehrte Emil Ziemann heim. Er kommt aus dem Lager 73062/1 Stalngard.

Ostedt. Eine um das Jahr 1800 gepflanzte Eiche auf dem Platz vor der Gastwirtschaft Grützmacher mußte gefällt werden. Sie hatte einen Umfang von 2,60 m.

Seckendorf. Nachdem Bürgermeister Schilkowski einen Bericht zur Orientierung der Gemeinde abgegeben hatte, beschloß der Gemeinderat, zwei Fußballlehrer für drei Wochen aufzunehmen. Die Gemeinde hatte im Vorjahre schon einigen Heimkehrern Gastrecht gewährt und geht in diesem Jahre wieder mit gutem Beispiel voran. Man bewilligte die Mittel für den Schulerweiterungsbauplan in Altemmel Teil Wohnungs- und Unterstützungsangelegenheiten.

Neue Lohnabzugstabellen

Neue Lohn- und Kirchensteuern sowie Sozialversicherungsabgaben werden auf Grund der neuen Steuerreform erhoben. Eingehenden Aufschluß über die jetzige Höhe der Abzüge gibt die soeben erschienene Lohnabzugstabelle aus dem Wilhelm-Stollfuß-Verlag in Bonn. Sie stützt sich auf amtliche Unterlagen und bringt außerdem in einem Textteil die wichtigsten Bestimmungen des neuen Steuer-

Holdenstedt. Es ist kein alltägliches Ereignis, wenn der Zimmermeister Gustav Schütte auf ein 200jähriges Bestehen seines Zimmerbetriebes zurückblicken kann, und der Betrieb diese lange Zeit in seiner Familie geführt wurde. Durch die vielen Generationen hindurch waren die jeweiligen Betriebsinhaber innerhalb des Handwerks und mit Ehrenämtern in Velzen und im Kreisgebiet zeugen noch heute von der fruchtbaren Tätigkeit der Firma.

Der jetzige Inhaber der Firma, Gustav Schütte, hatte keinen leichten Anfang, als ihm nach dem Tode des Vaters der Betrieb übergeben wurde. Das jetzige Betriebsgrundstück wurde im Jahre 1896 käuflich erworben. Dort wurde der Zimmerplatz mit der Sägemühle eingerichtet. Damals gab es ja noch nicht die modernen Gatter. 1905 folgte die Einrichtung eines Dampfsägewerks. Der Betrieb umfaßt nun drei Betriebszweige: Bauschäfferei, Dampfsägewerk und Zimmererei. Weltkriegs, Inflation und Wirtschaftskrisen hat der Betrieb überstanden. Im Juli 1949 vernichtete ein verheerendes Feuer fast den ganzen Betrieb. Mit ungebrochener Kraft wurde der Wiederaufbau begonnen und geschafft. Heute, am 15. Mai, ist es übrigens 25 Jahre her, daß Gustav Schütte seine Frau heiratete, die ihm in all der Zeit eine treue Helferin gewesen ist. Seine Betriebsangehörigen schätzen in ihm den sozialdenkenden Chef, der Verständnis für ihre Sorgen hat.

Holdenstedt. Der Omnibus von Hankensbüttel nach Velzen fährt ab Montag morgens

40 Minuten später ab. Der Omnibus von Hösingingen nach Velzen fährt mittags eine Viertelstunde früher.

Holken. 28 Ratten konnte ein hiesiger Bauer innerhalb weniger Tage mit einer selbstkonstruierten Falle fangen.

Rosche. Glück im Unglück hatte eine Radfahrerin, als sie am Sonntag vormittag auf dem Dorfplatz in Rosche mit einem ausrichtung Jaritz kommenden Auto zusammenstieß. Im Bogen auf den Kühler flog und trotzdem unversehrt ihren Weg fortsetzen konnte.

Riesstedt. Gestern Abend gegen 21 Uhr wurde ein junges Mädchen aus Schwemmlitz-Probien, das mit ihrem neuen Fahrrad durch unseren Ort fuhr, bei der Kreuzung nach Rätzlingen von fünf Burschen angehalten. Dabei stürzte sie vom Fahrrad und erlitt Verletzungen an Arm und Knie. Das Mädchen mußte die Nacht in einem hiesigen Hause zubringen. Die Ermittlungen sind aufgenommen.

Wriedel. Auch im hiesigen Bezirk machen sich Wilderer bemerkbar. Im Revier Loppesattel wurde ein Hirsch in der Stahlschlinge verendet aufgefunden. Bei der Nachschude entdeckte man noch weitere zehn leere Schlingen.

Veeßen. Gestern nachmittag gastierte Walter Büttner (Unterlüß) mit seinem Kasperletheater im Gasthaus „Zur deutschen Eiche“. Rund 170 Kinder hatten sich eingefunden, um mit Kasperle, dem Bären und den beiden Schlangen zwei fröhliche Stunden zu verbringen.

Bezugsbedingungen: Durch Austräger monatlich DM 2,50, zuzüglich 40 Pfg. Trägerlohn, durch die Post DM 2,50 einschließl. 30 Pfg. Postzeitungsgebühr und 54 Pfg. Postzusatzgebühr. Im Falle höherer Gewalt (Betriebsstörungen, Streik, Verbot usw.) besteht kein Anspruch auf Klärung bzw. Rückzahlung des Bezugspreises. Abbestellungen nur schriftlich beim Verlag bis z. 25 des Vormonats.

Nur nicht so viele Wenn und Aber und keine großzügige Organisation. Meldungen können in irgendeiner Form auf dem Rathaus, Zimmer 1, erfolgen, wo auch Alles Nähere zu erfahren ist.

Und nun, frisch und fröhlich ans Werk.
Julius Born.

In enger Zusammenarbeit mit dem Arbeitsamt Velzen veröffentlicht die AZ laufend freie Arbeitsplätze, die im Wege des überbetrieblichen Arbeitskräfteausgleichs im Bundesgebiet zu besetzen sind. Geeignete Bewerber melden sich beim Arbeitsamt Velzen, wo nähere Arbeitsbedingungen bekanntgegeben werden.

Arbeitsplätze warten auf dich

In allen Fällen steht für die gesuchte Arbeitskraft auch Wohnraum zur Verfügung, jedoch vorerst nur für ledige bzw. ledigzuziehende.

Land Niedersachsen (4. und 5. 5.) in ähnlicher: 10 landw. Gelehrten und 10 landw. Gehilfen, ledig, Alter 18-21 Jahre. Melkekennnisse erwünscht, aber nicht Bedingung. Die männl. Kräfte müssen mit Pferden umgehen können. - 1 Rieblerhemometerbläser, längere Berufserfahrung. - 1 erfahrener energischer Vorarbeiter für Maschinenaal in einem holzverarbeitenden Betrieb, Alter 30-50 Jahre. Bewerber muß in der Lage sein, 10 Leute zu beaufsichtigen, Arbeitsleistung, Arbeitsüberwachung u. Kalkulation übernehmen. - Buchhalter, über 45 Jahre alt. - Webvorberufungsmeister, Alter bis 50 Jahre, möglichst ledigzuziehend. Muß praktische Erfahrungen in der Spinnerei, Zottelerei und Schlichterei haben. - 1 Rundwirker, Alter 30-40 Jahre, für Feinrippmaschinen von Trikotagenfabrik gesucht. - 1 m. Nudelfabrikationsfachmann, ledig oder ledigzuziehend, mit langjähr. Erfahrung und Vertrieb der Fabrikate. Selbstständigkeit als Fabrikant muß nachgewiesen werden. - 1 Subwarenfachmann, Meister oder Laborant, über 45 Jahre alt, Kenntnisse in